

Jahresbericht
zum 30. Juni 2023.

Deka-Digitale Kommunikation

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

30. Juni 2023

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-Digitale Kommunikation für den Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023.

Russlands Krieg gegen die Ukraine und die Auswirkungen auf die Volkswirtschaften weltweit stellten wesentliche Faktoren auf das Kapitalmarktgeschehen in der Berichtsperiode dar und führten wiederholt zu Verunsicherung. Die als Reaktion auf den Angriffskrieg initiierten Sanktionsmaßnahmen des Westens gegen den russischen Aggressor setzten eine Spirale in Gang, in deren Folge Russland u.a. die Gaslieferung an verschiedene europäische Länder massiv beschränkte oder sogar ganz einstellte. Zudem führte in der ersten Berichtshälfte die rigide Null-Covid-Politik in China zu spürbaren Beeinträchtigungen im globalen Handel, die sich sukzessive nach dem Paradigmenwechsel in der Corona-Politik im Dezember reduzierten. Im März schürte der Zusammenbruch mehrerer regionaler Finanzhäuser in den USA sowie der Notverkauf der Großbank Credit Suisse zeitweilig die Angst vor einer neuerlichen Bankenkrise.

In der Geld- und Fiskalpolitik stand im Berichtsjahr die dynamische Inflationsentwicklung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu restriktiven Schritten zwang. Während die Fed zum Stichtag bei einem Leitzinsintervall von 5,00 Prozent bis 5,25 Prozent angelangt war, erhöhte die EZB die Leitzinsen bis Juni auf 4,00 Prozent. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen zunächst kräftig an, ehe in Erwartung eines zukünftig weniger restriktiven Vorgehens der Notenbanken zuletzt eine Seitwärtstendenz zu konstatieren war. Im Betrachtungszeitraum erhöhte sich die Rendite 10-jähriger deutsche Bundesanleihen auf 2,4 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen zuletzt bei 3,8 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode deutliche Schwankungen auf. Bis September 2022 überwogen hierbei die negativen Vorzeichen, ehe im weiteren Verlauf eine Gegenbewegung einsetzte. Stark unter Druck stand zeitweise der Euro, der vorübergehend unter die Parität zum US-Dollar auf ein 20-Jahrestief fiel, sich jedoch ab November wieder spürbar erholte. Der Ölpreis war seit dem Sommer 2022 rückläufig und tendierte zuletzt bei knapp 75 US-Dollar pro Barrel (Brent).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen


Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Anteilklassen im Überblick	8
Vermögensübersicht zum 30. Juni 2023	9
Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023	10
Anhang	18
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	23
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	25

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.07.2022 bis 30.06.2023

Deka-Digitale Kommunikation

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Investmentfonds Deka-Digitale Kommunikation ist es, auf den in- und ausländischen Kapitalmärkten unter Geringhaltung des Währungsrisikos eine angemessene Rendite in Euro zu erwirtschaften. Um dies zu erreichen, legt der Fonds hauptsächlich weltweit in Aktien von Unternehmen an, die ihre Umsatzerlöse oder Gewinne überwiegend in den Bereichen der Telekommunikation und/oder Medien erzielen oder deren Geschäftstätigkeit einen wachsenden Anteil der Umsatzerlöse oder Gewinne in den genannten Bereichen erwarten lassen. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, mindestens 61 Prozent in Aktien zu investieren.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Die Aktienauswahl erfolgt auf Basis einer Unternehmensanalyse. In diesem Beurteilungsverfahren werden die wirtschaftlichen Daten auf Unternehmensebene analysiert und zu einer Gesamtschätzung zusammengeführt. Die wirtschaftlichen Daten bestehen aus Bilanzkennzahlen z.B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung und Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung - z.B. Gewinn vor Steuern und Jahresüberschuss. Des Weiteren werden Kennzahlen der Kapitalfluss-Rechnung - z.B. Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit - und Rentabilitätskennzahlen - z.B. Eigenkapitalrentabilität und Umsatzrendite - analysiert. Ergänzend fließen Bewertungskennzahlen - z.B. Kurs-Gewinn-Verhältnis, Dividendenrendite - sowie die qualitative Beurteilung der Unternehmen - z.B. der Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens - in die Bewertung ein. Darüber hinaus werden bewertungstägliche volkswirtschaftliche Daten - z.B. Zinsen und Industrieproduktion - analysiert und Schlussfolgerungen zur Attraktivität von Aktienmärkten und Industriegruppen gezogen. Die aus den aufgeführten Kennzahlen und volkswirtschaftlichen Daten gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage für das Management dieses Aktienfonds. Um den Erfolg des Aktienauswahlprozesses zu bewerten sowie die erfolgsbezogene Vergütung zu berechnen, wird der Deka Telemedia Index in EUR (cust. calculated by MSCI)¹⁾ verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Leichtes Plus

Der Fonds war im Berichtszeitraum durchgehend hoch investiert. Das Fondsmanagement favorisierte dabei die Bereiche Informationsdienste, Werbung sowie europäische und japanische Telekommunikationsgesellschaften.

Wichtige Kennzahlen

Deka-Digitale Kommunikation

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse TF	1,4%	1,5%	4,5%
Anteilklasse CF	2,2%	2,3%	-

ISIN

Anteilklasse TF	DE0009771923
Anteilklasse CF	DE000DK0LNL9

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Anteilklasse TF

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	27.200.106,94
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	191.475,80
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	26.428,93
Devisenkassageschäften	74.788,11
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	27.492.799,78

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	-23.686.371,24
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	-917.800,86
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-8.178,08
Devisenkassageschäften	-716.524,79
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-25.328.874,97

Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

Im Spannungsfeld zwischen Inflation sowie hohen Zinsen und Rezessionsgefahren hat der Deka-Digitale Kommunikation kontinuierlich auf den Faktor Qualität gesetzt. Die Entwicklung von Informationsdienstleistern wie Relx belegt dies. Auch zyklische Titel wurden aufgrund ihrer Marktposition und Bilanz als vielversprechend eingestuft. Bei den Werbeagenturen wurde beispielsweise Publicis Groupe favorisiert, während im E-Commerce-Segment zuletzt Amazon eine Aufstockung erfuhr.

Im Telekommunikationssektor wurde der Bestand hingegen reduziert. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem japanischen Markt, wo Anbieter wie NTT eine gute Balance zwischen dem profitablen Kerngeschäft der Konnektivität und netznahen Dienstleistungen wie Rechenzentren oder Bezahl Diensten aufweisen. In Europa

Deka-Digitale Kommunikation

nutzte das Fondsmanagement Schwächephasen, um Positionen u.a. in Deutsche Telekom und KPN aufzubauen. Kurzfristig werden die Anbieter durch sinkende Energiekosten entlastet, langfristig macht sich zunehmend der Wegfall der Glasfaserinvestitionen nach erfolgtem Ausbau positiv bemerkbar. Ein wachsames Auge ist jedoch auf die Regulierung zu richten. In Nordamerika hat sich der Wettbewerb in den letzten zwölf Monaten intensiviert. Während die Kabelnetzbetreiber als virtuelle Anbieter einen großen Teil des Kundenwachstums im Mobilfunk für sich verbuchen, ist das Spiel im Festnetz umgekehrt. Hier dringen die Mobilfunkbetreiber mit mobilen Lösungen (FWA) in die Domäne der Kabelnetzbetreiber ein. Der Fonds war in diesem Umfeld wie auch in den Schwellenländern zurückhaltend positioniert. Die tendenziell vorsichtigere Aufstellung im eCommerce-Segment resultierte zum einen aus der Wettbewerbslandschaft in China, wo zunehmend Soziale Plattformen und Marken den Wettbewerb verschärfen und Druck auf Alibaba und andere Firmen ausüben. Zum anderen sind einige eCommerce-Anbieter mit limitierter Infrastruktur nach der Pandemie weiter von guten Ergebnissen entfernt, während sich das Wachstum verlangsamt.

Zu den favorisierten Einzeltiteln zählten unter anderem Comcast, Sony und Alphabet. Darüber hinaus beteiligte sich der Fonds an der Neuemission von Ionos. Die Länderallokation ergab sich aus der Einzeltitelselektion und zeigte weiterhin eine Präferenz für die USA und Japan, wobei der US-Anteil im Stichtagsvergleich etwas anstieg. Zum Stichtag war der Fonds mit 97,1 Prozent in Aktien angelegt. Zudem kamen zeitweise Aktienindex-Futures zur Portfoliosteuerung zum Einsatz.

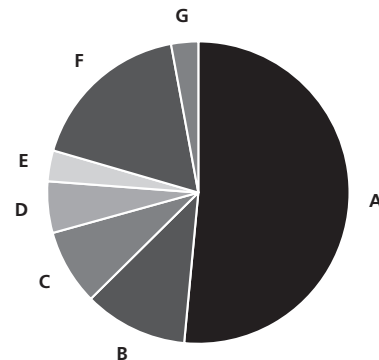
Positiv auf die Wertentwicklung wirkte sich die zurückhaltende Aufstellung im Bereich US-Telekommunikationsunternehmen sowie chinesischen Internetfirmen aus, welche unter einem schwierigeren Marktumfeld leiden. Erfreuliche Beiträge lieferte der Video-Streamingdienstleister Netflix, der dank Werbung und einem veränderten Nutzer-Managements seine Erlöse verbesserte. Daneben waren u.a. die Engagements im Musik-Label Hybe und dem Grafikprozessoren-Hersteller Nvidia vorteilhaft. Nachteile ergaben sich hingegen durch den Gaming-Titel Embracer sowie die zu defensive Einschätzung bei Meta Plattformen und Softbank Group.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken.

Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Fondsstruktur Deka-Digitale Kommunikation



Land	Anteil
A USA	51,5%
B Japan	11,1%
C Kaimaninseln	8,1%
D Deutschland	5,5%
E Großbritannien	3,3%
F Sonstige Länder	17,6%
G Barreserve, Sonstiges	2,9%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-Digitale Kommunikation vs. Referenzindex

Index: 30.06.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen

Deka-Digitale Kommunikation

Liquiditätsrisiken. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Das Sondervermögen Deka-Digitale Kommunikation verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 1,4 Prozent (Anteilkategorie TF) bzw. plus 2,2 Prozent (Anteilkategorie CF).

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Be-

stimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten seit dem 01.12.2022 nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren. Bereits vor dem 01.12.2022 gehaltene Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis zum 31.12.2022 veräußert.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

1) Referenzindex: Deka Telemedia Index in EUR (cust. calculated by MSCI). Der oben genannte Index ist eine eingetragene Marke. Der Fonds wird vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung und Lizenzierung des Index bzw. der Index-Marke stellt keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index.

Anteilklassen im Überblick.

Für den Fonds Deka-Digitale Kommunikation können Anteilklassen gebildet werden, die sich insbesondere hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung*, der Währung des Anteilwertes, der Vertriebsvergütungen**, der erfolgsabhängigen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Es sind Anteile von zwei Anteilklassen erhältlich, die sich hinsichtlich des Ausgabeaufschlags und der Verwaltungsvergütung sowie der Vertriebsvergütung unterscheiden. Die Anteilklassen tragen die Bezeichnung TF und CF.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für die Verwaltung des Fondsvermögens, das den Anteilklassen CF und TF zuzuordnen ist, je ausgegebenem Anteil eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 25,00 % des Anteiles der Wertentwicklung des Fonds, der über der als Vergleichsmaßstab herangezogenen Wertentwicklung des Deka Telemedia Index in EUR (cust. calculated by MSCI) liegt.

Weitere Details zu den Merkmalen der jeweiligen Anteilklasse entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Näheres ist im Verkaufsprospekt geregelt.

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für den gesamten Fonds und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig. Die Bildung neuer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für das gesamte Sondervermögen nach § 168 Absatz 1 Satz 1 KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

Anteilklassen im Überblick

	Verwaltungsvergütung*	Ausgabeaufschlag	Ertragsverwendung
Anteilklasse CF	1,33% p.a.	3,75%	Ausschüttung
Anteilklasse TF**	2,05% p.a.	keiner	Ausschüttung

* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt.

** Die Vertriebsvergütung wird durch die Verwaltungsvergütung abgedeckt und wird dem Sondervermögen nicht gesondert belastet.

Deka-Digitale Kommunikation

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2023.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	507.195.354,90	97,07
Australien	1.049.049,15	0,20
Brasilien	2.617.077,80	0,50
Deutschland	28.949.780,00	5,54
Finnland	1.823.730,00	0,35
Frankreich	11.790.180,00	2,26
Griechenland	1.180.500,00	0,23
Großbritannien	17.129.668,73	3,27
Indien	9.633.132,85	1,84
Indonesien	2.200.972,65	0,42
Italien	1.937.600,00	0,37
Japan	58.009.017,49	11,11
Kaiman-Inseln	42.372.572,53	8,11
Kanada	9.037.636,13	1,73
Korea, Republik	2.938.699,49	0,56
Mexiko	6.577.654,81	1,26
Niederlande	14.081.170,00	2,69
Norwegen	4.371.990,27	0,84
Schweden	3.640.317,11	0,70
Schweiz	1.149.234,63	0,22
Singapur	8.350.760,46	1,60
Spanien	5.524.540,00	1,06
Südafrika	1.612.933,61	0,31
Thailand	1.941.712,34	0,37
USA	269.275.424,85	51,53
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	17.559.767,64	3,36
3. Sonstige Vermögensgegenstände	458.672,24	0,09
II. Verbindlichkeiten	-2.720.391,58	-0,52
III. Fondsvermögen	522.493.403,20	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	507.195.354,90	97,07
AUD	1.049.049,15	0,20
BRL	2.617.077,80	0,50
CAD	9.037.636,13	1,73
CHF	1.149.234,63	0,22
EUR	74.767.300,00	14,31
GBP	7.649.868,73	1,46
HKD	42.372.572,53	8,11
IDR	2.200.972,65	0,42
INR	9.633.132,85	1,84
JPY	58.009.017,49	11,11
KRW	2.938.699,49	0,56
MXN	6.577.654,81	1,26
NOK	4.371.990,27	0,84
SEK	3.640.317,11	0,70
SGD	8.350.760,46	1,60
THB	1.941.712,34	0,37
USD	269.275.424,85	51,53
ZAR	1.612.933,61	0,31
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	17.559.767,64	3,36
3. Sonstige Vermögensgegenstände	458.672,24	0,09
II. Verbindlichkeiten	-2.720.391,58	-0,52
III. Fondsvermögen	522.493.403,20	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-Digitale Kommunikation

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
ID1000129000	PT Telkom Indonesia (Pers.)Tbk Reg. Shares B		STK	9.000.000	5.500.000	7.000.000	IDR 4.000,000	2.200.972,65	0,42
CA7751092007	Rogers Communications Inc. Reg. Shares C.I.B		STK	75.000	18.000	32.000	CAD 60,550	3.153.996,28	0,60
JP3732000009	SoftBank Corp. Reg. Shares		STK	900.000	0	120.000	JPY 1.540,000	8.813.990,46	1,69
JP3436100006	SoftBank Group Corp. Reg. Shares		STK	189.000	60.000	56.000	JPY 6.773,000	8.140.521,46	1,56
SG1T75931496	S'pore Telecommunications Ltd. Reg. Shares		STK	4.900.000	0	0	SGD 2,510	8.350.760,46	1,60
CH0008742519	Swisscom AG Namens-Aktien		STK	2.000	0	1.000	CHF 561,200	1.149.234,63	0,22
SE0005190238	Tele2 AB Namn-Aktier B		STK	410.000	185.000	0	SEK 89,680	3.114.244,94	0,60
BRVIVTACNORO	Telefonica Brasil S.A. Reg. Shares		STK	320.000	320.000	0	BRL 43,100	2.617.077,80	0,50
ES0178430E18	Telefónica S.A. Acciones Port.		STK	700.000	350.000	500.000	EUR 3,721	2.604.700,00	0,50
NO0010063308	Telenor ASA Navne-Aksjer		STK	470.000	90.000	0	NOK 108,850	4.371.990,27	0,84
AU000000TSL2	Telstra Group Ltd. Reg. Shares		STK	400.000	600.000	800.000	AUD 4,300	1.049.049,15	0,20
CA87971M1032	TELUS Corp. Reg. Shares		STK	255.000	49.000	0	CAD 25,600	4.533.837,09	0,87
US8725901040	T-Mobile US Inc. Reg. Shares		STK	179.000	32.000	42.000	USD 136,840	22.561.930,64	4,32
US92343V1044	Verizon Communications Inc. Reg. Shares		STK	475.000	175.000	50.000	USD 36,990	16.184.083,27	3,10
GB00BH4HKS39	Vodafone Group PLC Reg. Shares		STK	3.200.000	1.000.000	2.950.000	GBP 0,746	2.778.138,04	0,53
Transportwesen								1.686.491,96	0,32
US90353T1007	Uber Technologies Inc. Reg. Shares		STK	43.000	47.000	54.000	USD 42,580	1.686.491,96	0,32
Verbraucherdienste								1.191.986,37	0,23
US30212P3038	Expedia Group Inc. Reg. Shares		STK	12.000	12.000	0	USD 107,840	1.191.986,37	0,23
Summe Wertpapiervermögen							EUR	507.195.354,90	97,07
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			DKK	0,81			% 100,000	0,11	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			NOK	2.476.118,61			% 100,000	211.604,23	0,04
DekaBank Deutsche Girozentrale			SEK	330,43			% 100,000	27,99	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			AUD	373,19			% 100,000	227,61	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			CAD	869.088,58			% 100,000	603.600,80	0,12
DekaBank Deutsche Girozentrale			CHF	2.033.651,88			% 100,000	2.082.272,95	0,40
DekaBank Deutsche Girozentrale			HKD	19.747.141,58			% 100,000	2.321.336,06	0,44
DekaBank Deutsche Girozentrale			IDR	1,00			% 100,000	0,00	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			INR	17.899.896,01			% 100,000	200.985,01	0,04
DekaBank Deutsche Girozentrale			JPY	180.213.509,00			% 100,000	1.146.031,85	0,22
DekaBank Deutsche Girozentrale			KRW	33.015.954,00			% 100,000	23.074,85	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			SGD	593.613,26			% 100,000	403.050,83	0,08
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	11.468.749,89			% 100,000	10.563.947,76	2,02
DekaBank Deutsche Girozentrale			ZAR	73.927,97			% 100,000	3.607,59	0,00
Summe Bankguthaben							EUR	17.559.767,64	3,36
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR	17.559.767,64	3,36
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	420.502,87				420.502,87	0,08
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen			EUR	567,58				567,58	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften			EUR	8.128,64				8.128,64	0,00
Forderungen aus Quellensteuerrückstellungen			EUR	29.473,15				29.473,15	0,01
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	458.672,24	0,09
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme									
EUR-Kredite bei der Verwahrstelle									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	-415.183,02			% 100,000	-415.183,02	-0,08
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			GBP	-1.041.983,22			% 100,000	-1.213.110,68	-0,23
DekaBank Deutsche Girozentrale			MXN	-2.373.949,19			% 100,000	-127.782,47	-0,02
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-1.756.076,17	-0,33
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen			EUR	-187,30				-187,30	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-79.056,23				-79.056,23	-0,02
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten			EUR	-885.071,88				-885.071,88	-0,17
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-964.315,41	-0,19
Fondsvermögen							EUR	522.493.403,20	100,00
Umlaufende Anteile Klasse CF							STK	601.626,000	
Umlaufende Anteile Klasse TF							STK	5.053.013,000	
Anteilwert Klasse CF							EUR	119,09	
Anteilwert Klasse TF							EUR	89,22	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Deka-Digitale Kommunikation

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
Embracer Group AB Namn-Aktier AK Cl.B	STK 203.870		466.305,80	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		466.305,80	466.305,80

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.06.2023

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,85894	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,44720	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,70165	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,80665	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,97665	= 1 Euro (EUR)
Südafrika, Rand	(ZAR)	20,49235	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,08565	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,43984	= 1 Euro (EUR)
Mexiko, Peso	(MXN)	18,57805	= 1 Euro (EUR)
Brasilien, Real	(BRL)	5,27000	= 1 Euro (EUR)
Indien, Rupie	(INR)	89,06085	= 1 Euro (EUR)
Thailand, Baht	(THB)	38,57420	= 1 Euro (EUR)
Indonesien, Rupiah	(IDR)	16.356,40500	= 1 Euro (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,47280	= 1 Euro (EUR)
Südkorea, Won	(KRW)	1.430,82000	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	157,25000	= 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,50680	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,63958	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuoordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Diversifizierte Finanzdienste				
GB00BNTJ3546	Allfunds Group Ltd. Reg.Shares	STK	0	40.000
Groß- und Einzelhandel				
US47215P1066	JD.com Inc. R.Shs Cl.A(Sp.ADRs)	STK	0	30.000
US7223041028	PDD Holdings Inc. Reg.Shs (Spon.ADRs)	STK	31.000	31.000
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion				
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK	12.000	12.000
KR7000660001	SK Hynix Inc. Reg.Shares	STK	8.000	28.000
Medien & Unterhaltung				
GB00BYM8GJ06	Ascential PLC Reg.Shares	STK	0	750.000
US0567521085	Baidu Inc. Reg.Shares (Sp.ADRs)	STK	0	35.000
FR0014003FE9	believe S.A. Actions Nominatives	STK	0	60.000
GB00BMJ6DW54	Informa PLC Reg.Shares	STK	0	160.000
KR7035720002	Kakao Corp. Reg.Shares	STK	0	20.000
US83304A1060	Snap Inc. Reg.Shares	STK	0	120.000
US9345502036	Warner Music Group Corp. Reg.Shares Cl.A	STK	0	50.000
Software & Dienste				
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares	STK	4.000	8.000
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A	STK	0	1.750
Telekommunikationsdienste				
TH0268010Z03	Advanced Inf.Serv.(ADVANC) PCL Reg.Shares (Local)	STK	180.000	180.000
MX01LA080009	Sitios Latinoamérica SAB de CV Reg.Shares S.B-1	STK	250.000	250.000
KR7017670001	SK Telecom Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	43.000
Verbraucherdienste				
US09857L1089	Booking Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	1.250
KYG596691041	Meituan Reg.Shs Cl.B	STK	185.000	360.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
Telekommunikationsdienste				
DE000A3H3LL2	Vantage Towers AG Namens-Aktien	STK	50.000	50.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
Medien & Unterhaltung				
US90184L1026	Twitter Inc. Reg.Shares	STK	0	100.000
Telekommunikationsdienste				
MXP001691213	América Móvil S.A.B. de C.V. Reg.Shares	STK	3.000.000	7.200.000
AU0000245342	Telstra Group Ltd. Reg.Def.Shares	STK	600.000	600.000

Deka-Digitale Kommunikation

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Wertpapier-Terminkontrakte		
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien		
Gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): Amazon.com Inc. Reg.Shares)	EUR	4.077
Aktienindex-Terminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): Nasdaq-100 Index)	EUR	15.585
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
GBP/USD	EUR	275
JPY/EUR	EUR	2.075
JPY/USD	EUR	2.075
ZAR/EUR	EUR	613
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
HKD/EUR	EUR	1.272
ZAR/EUR	EUR	599
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet	EUR	59.542
(Basiswert(e): Bouygues S.A. Actions Port., Cellnex Telecom S.A. Acciones Port., Deutsche Telekom AG Namens-Aktien, Embracer Group AB Namn-Aktier AK Cl.B, JD.com Inc. R.Shs Cl.A(Sp.ADRs), Twitter Inc. Reg.Shares, Vantage Towers AG Namens-Aktien)		

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 1,02 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 3.653.593 Euro.

Deka-Digitale Kommunikation (CF)

Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		63.827.095,86
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		--
2	Zwischenausschüttung(en)		--
3	Mittelzufluss (netto)		6.150.898,98
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	10.607.771,23
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	10.607.771,23
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-4.456.872,25
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		48.900,62
5	Ergebnis des Geschäftsjahres		1.619.226,58
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		789.618,15
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		252.551,95
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		71.646.122,04

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.06.2020	15.278.156,00	111,76
30.06.2021	54.939.932,89	137,50
30.06.2022	63.827.095,86	116,54
30.06.2023	71.646.122,04	119,09

Deka-Digitale Kommunikation (CF)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.07.2022 - 30.06.2023 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.330.828,81	2,21
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	51.262,31	0,09
davon Negative Einlagezinsen	-1.443,49	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	52.705,80	0,09
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	4.717,76	0,01
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	4.717,76	0,01
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-179.088,43	-0,30
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-179.088,43	-0,30
10. Sonstige Erträge	44.535,26	0,07
davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden	24.907,19	0,04
davon Quellensteuerrückvergütung Zinsen	317,17	0,00
davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	19.310,90	0,03
Summe der Erträge	1.252.255,71	2,08
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-15.680,53	-0,03
2. Verwaltungsvergütung	-873.964,61	-1,45
davon Performance Fee	0,00	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	-13.711,77	-0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-118.671,32	-0,20
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-1.556,93	-0,00
davon Beratungsvergütungen	-62,09	-0,00
davon Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	-51,49	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-940,27	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-23.321,04	-0,04
davon Kostenpauschale	-92.716,99	-0,15
Summe der Aufwendungen	-1.022.028,23	-1,70
III. Ordentlicher Nettoertrag	230.227,48	0,38
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	4.358.965,34	7,25
2. Realisierte Verluste	-4.012.136,34	-6,67
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	346.829,00	0,58
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	577.056,48	0,96
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	789.618,15	1,31
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	252.551,95	0,42
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.042.170,10	1,73
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.619.226,58	2,69

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ¹⁾
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	9.754.917,00	16,21
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	577.056,48	0,96
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	9.194.900,34	15,28
III. Gesamtausschüttung¹⁾	1.137.073,14	1,89
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	1.137.073,14	1,89

Umlaufende Anteile: Stück 601.626

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 18. August 2023 mit Beschlussfassung vom 8. August 2023.

Deka-Digitale Kommunikation (TF)

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	454.611.694,32
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	--
2	Zwischenausschüttung(en)	--
3	Mittelzufluss (netto)	-10.066.410,96
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 9.211.005,53
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 9.211.005,53
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -19.277.416,49
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-87.755,45
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	6.389.753,24
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	4.616.420,95
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.292.431,04
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	450.847.281,15

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.06.2020	453.007.624,62	85,26
30.06.2021	548.822.965,63	104,52
30.06.2022	454.611.694,32	87,95
30.06.2023	450.847.281,15	89,22

Deka-Digitale Kommunikation (TF)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.07.2022 - 30.06.2023 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	8.402.209,21	1,66
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	323.386,73	0,06
davon Negative Einlagezinsen	-9.143,59	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	332.530,32	0,07
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	29.826,65	0,01
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	29.826,65	0,01
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-1.131.237,98	-0,22
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-1.131.237,98	-0,22
10. Sonstige Erträge	280.392,93	0,06
davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden	156.810,80	0,03
davon Quellensteuerrückvergütung Zinsen	1.999,71	0,00
davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	121.582,42	0,02
Summe der Erträge	7.904.577,54	1,56
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-99.279,45	-0,02
2. Verwaltungsvergütung	-8.651.617,86	-1,71
davon Performance Fee	0,00	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	-86.361,90	-0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-750.341,89	-0,15
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-9.842,55	-0,00
davon Beratungsvergütungen	-392,15	-0,00
davon Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	-324,90	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-5.944,24	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-147.352,29	-0,03
davon Kostenpauschale	-586.343,93	-0,12
Summe der Aufwendungen	-9.587.601,10	-1,90
III. Ordentlicher Nettoertrag	-1.683.023,56	-0,33
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	27.492.799,78	5,44
2. Realisierte Verluste	-25.328.874,97	-5,01
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.163.924,81	0,43
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	480.901,25	0,10
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	4.616.420,95	0,91
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.292.431,04	0,26
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.908.851,99	1,17
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	6.389.753,24	1,26

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ¹⁾
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	66.658.751,89	13,19
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	480.901,25	0,10
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	59.964.374,68	11,87
III. Gesamtausschüttung¹⁾	7.175.278,46	1,42
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	7.175.278,46	1,42

Umlaufende Anteile: Stück 5.053.013

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 18. August 2023 mit Beschlussfassung vom 8. August 2023.

Deka-Digitale Kommunikation

Anhang.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% MSCI AC World Large Cap Telecom + Media + Internet and Home Entertainment Capped Net Index in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 7,14%
 größter potenzieller Risikobetrag 8,59%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 8,08%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodelle (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

104,52%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)	
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale		466.305,80
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:		EUR	605.870,74
davon:			
Schuldverschreibungen		EUR	605.870,74
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF		EUR	4.717,76
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF		EUR	1.556,93
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse TF		EUR	29.826,65
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse TF		EUR	9.842,55
Umlaufende Anteile Klasse CF		STK	601.626
Umlaufende Anteile Klasse TF		STK	5.053.013
Anteilwert Klasse CF		EUR	119,09
Anteilwert Klasse TF		EUR	89,22

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Deka-Digitale Kommunikation

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF	1,46%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse TF	2,18%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Anteilklasse CF

Dem Sondervermögen im Berichtszeitraum berechnete erfolgsbezogene Vergütungen: EUR 0,00
Dies entspricht bezogen auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens: 0,00%
Die Gesamtkostenquote (laufende Kosten) inklusive erfolgsbezogener Vergütung betrug 1,46%.

Anteilklasse TF

Dem Sondervermögen im Berichtszeitraum berechnete erfolgsbezogene Vergütungen: EUR 0,00
Dies entspricht bezogen auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens: 0,00%
Die Gesamtkostenquote (laufende Kosten) inklusive erfolgsbezogener Vergütung betrug 2,18%.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge

Anteilklasse CF		
Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	24.907,19
Quellensteuerrückvergütung Zinsen	EUR	317,17
Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	19.310,90

Anteilklasse TF

Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	156.810,80
Quellensteuerrückvergütung Zinsen	EUR	1.999,71
Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	121.582,42

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Anteilklasse CF		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	1.556,93
Beratungsvergütungen	EUR	62,09
Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	EUR	51,49
Gebühren für Quellensteuerrückverstattung	EUR	940,27
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	23.321,04
Kostenpauschale	EUR	92.716,99

Anteilklasse TF

Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	9.842,55
Beratungsvergütungen	EUR	392,15
Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	EUR	324,90
Gebühren für Quellensteuerrückverstattung	EUR	5.944,24
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	147.352,29
Kostenpauschale	EUR	586.343,93

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	280.263,69
--	-----	------------

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlagenerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Deka-Digitale Kommunikation

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisiko­profil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

	EUR	57.636.189,51
davon feste Vergütung	EUR	43.854.381,97
davon variable Vergütung	EUR	13.781.807,54

Zahl der Mitarbeiter der KVG

461

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

	EUR	11.962.579,80
Geschäftsführer	EUR	2.094.112,05
weitere Risk Taker	EUR	1.991.350,34
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	387.352,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	7.489.765,41

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Aktien	466.305,80	0,09

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	466.305,80	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)	absolute Beträge in EUR
unbefristet	466.305,80

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen
EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen absolute Beträge in EUR

Deka-Digitale Kommunikation

unbefristet

605.870,74

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen

	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	34.825,55	100,00
Kostenanteil des Fonds	11.492,44	33,00
Ertragsanteil der KVG	11.492,44	33,00

Der oben ausgewiesene Kostenanteil des Fonds bzw. Ertragsanteil der KVG beinhaltet sowohl den Aufwandsersatz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) als auch zusätzliche Kosten Dritter. Damit werden der Infrastrukturaufwand der Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Kosten des externen Wertpapierdarlehen-Serviceproviders für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung inklusive der Sicherheitenstellung abgegolten.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

0,09% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen

	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
BASF SE	429.581,64
Deutsche Pfandbriefbank AG	176.289,10

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	2
J.P.Morgan AG Frankfurt	429.581,64 EUR (absolut/verwahrter Betrag)
Clearstream Banking Frankfurt	176.289,10 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterrichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihte Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50®

Deka-Digitale Kommunikation

vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 27. September 2023
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Digitale Kommunikation – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die allgemeinen Angaben zum Management und zur Verwaltung des Sondervermögens.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir

diesbezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Digitale Kommunikation unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzu beziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 29. September 2023

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2022

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,1 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln
und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. Juni 2023

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

